

Leitbild der Stadt Bamberg für den Wohnungsnotfall

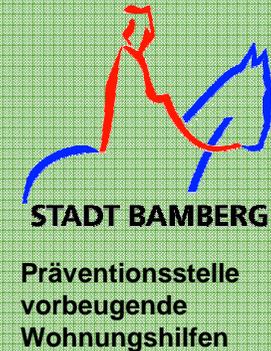


**Senat für Soziales, Familien, Senioren und Integration
16. Oktober 2008**

**Leitbildentwurf: Frau Heike Hildenbrand (Dipl.-Soz.Päd.)
Frau Ilse Gladitz-Rahm (Dipl.-Soz.Päd.)**

Jugendamt - Präventionsstelle vorbeugende Wohnungshilfen

Leitbild der Stadt Bamberg für den Wohnungsnotfall

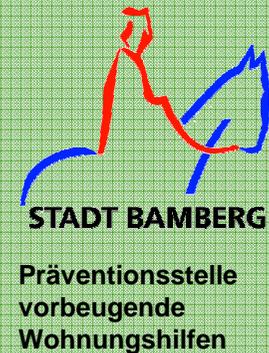


Definition für den Begriff „Wohnungsnotfall“

Nach den „Empfehlungen für das Obdachlosenwesen“ der Bayerischen Staatsministerien für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen und dem Deutschen Städtetag gilt als Wohnungsnotfall:

- ☞ **Wem der Verlust seiner ständigen oder vorübergehenden Unterkunft droht (Kündigung, Räumungsklage)**
- ☞ **Wer ohne Unterkunft ist (Entlassung aus der JVA, Nervenklinik, Langzeittherapie).**
- ☞ **Wer zur Zeit in einer Notunterkunft oder vorübergehend in einer von der Behörde ihm zugewiesenen Normalwohnung untergebracht ist**
- ☞ **Wer nicht in der Lage ist, sich eine eigene Unterkunft zu beschaffen**
- ☞ **Wessen Unterkunft nach objektiven Anforderungen unzureichend ist, d.h. dass sie keinen menschenwürdigen Schutz bietet oder die Benutzung mit gesundheitlichen Gefahren verbunden ist**

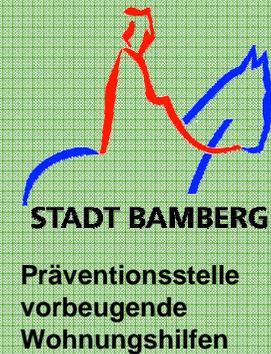
Leitbild der Stadt Bamberg für den Wohnungsnotfall



Leitbild der Stadt Bamberg - Unser Anspruch: Der Mensch im Mittelpunkt

- ☞ Die Achtung der Würde des Menschen (Art.1GG) ist sowohl Grundlage der strategischen Planungen als auch des praktischen Handelns.
- ☞ Die Wohnung ist für jeden Menschen eines der schützenswertesten Güter.
- ☞ Die Stadt Bamberg macht es sich zur Aufgabe - intern und extern - die Fachkompetenz und die vorhandenen Leistungsangebote im Bereich des Wohnungsnotfalles zu vernetzen und zu koordinieren.
- ☞ Die Stadt Bamberg trägt Sorge dafür, dass jede Bürgerin und jeder Bürger mit menschenwürdig bewohnbaren Wohnraum versorgt ist.
- ☞ Die Stadt Bamberg reagiert auf aktuelle Entwicklungen im Bereich des Wohnungsnotfalls. Handlungsstrategien für den Wohnungsnotfall werden dynamisch und bedarfsgerecht weiterentwickelt.

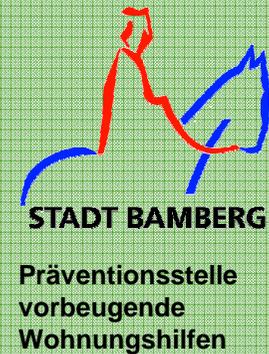
Leitbild der Stadt Bamberg für den Wohnungsnotfall



Zielsetzung für den Wohnungsnotfall

- ☞ **Präventive Arbeit hat Vorrang vor der Einweisung in die Notunterkunft.**
- ☞ **Ausbau des Aufgabenbereiches der städtischen Präventionsstelle.**
- ☞ **Abbau und Reduzierung der Notunterkünfte (Sitzungsvortrag Wohnungsamt).**
- ☞ **Reintegration der Bewohner der Notunterkünfte.**
- ☞ **ausgeglichene Durchmischung der Bevölkerungs- und Sozialstruktur in den Stadtteilen in Kooperation mit den Wohnungsbaugesellschaften**
- ☞ **Entzerrung von benachteiligten Wohngebieten in Kooperation mit den Wohnungsbaugesellschaften**

Leitbild der Stadt Bamberg für den Wohnungsnotfall



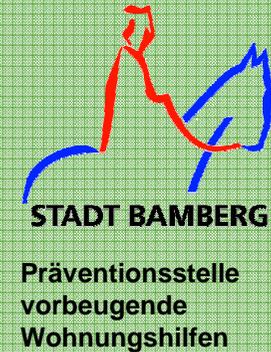
Jugendamt Präventionsstelle – vorbeugende Wohnungshilfen:

koordiniert und bündelt
die Hilfen für die Menschen, die
noch in ihren Wohnungen leben

Wohnungsamt:

zuständig für die Notunterkünfte
und die Unterbringung und
Beratung der wohnungslosen
Bürgerinnen und Bürger

Leitbild der Stadt Bamberg für den Wohnungsnotfall



Präventionsstelle –
vorbeugende Wohnungshilfen
Tätigkeitsbereiche

Einzelfallarbeit

Klärung der aktuellen Wohnsituation
und soziale Anamnese
Ganzheitliche Hilfeplanerstellung
Kordinierung u. Bündelung aller Hilfen
Finanzierung und Haushaltsplanung
Ämterbegleitung
Unterstützung bei der Wohnungssuche

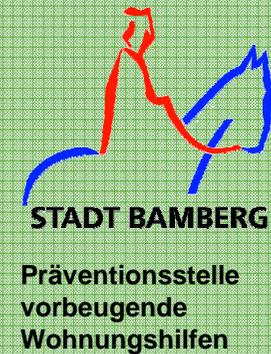
Konzeptarbeit

Bedarfsorientierte Konzeptentwicklung
in enger Zusammenarbeit mit externen und
internen Kooperationspartnern

Sozialraumorientiertes Arbeiten

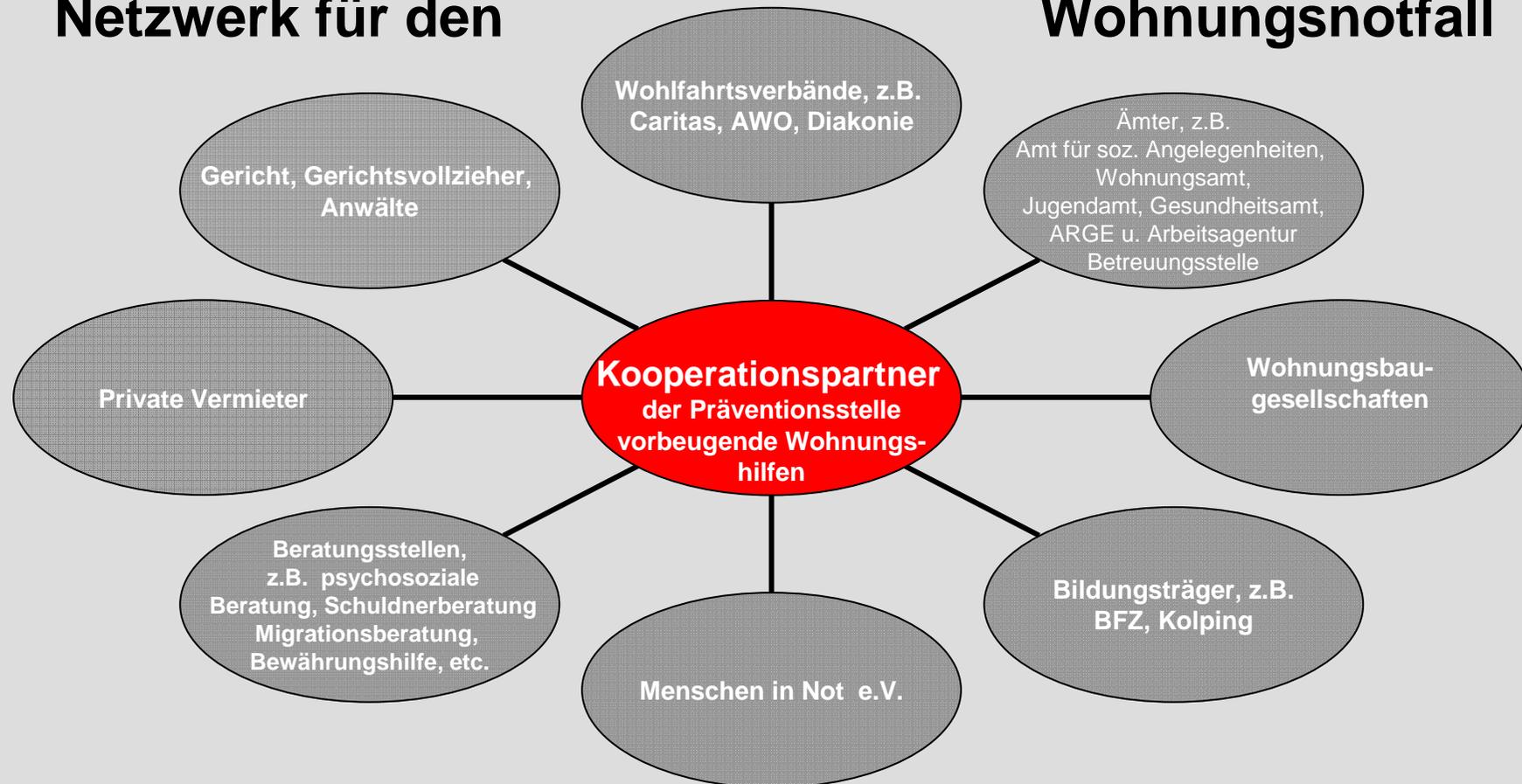
Südwind
Soziale Stadt

Leitbild der Stadt Bamberg für den Wohnungsnotfall



Netzwerk für den

Wohnungsnotfall



Leitbild der Stadt Bamberg für den Wohnungsnotfall



Weiterentwicklung des Gesamtkonzeptes

Schaffung einer Clearingstelle für den Wohnungsnotfall durch:

- ☞ Ausbau des Aufgabenbereiches der städtischen Präventionsstelle.
- ☞ Weiterentwicklung und Festlegung der Handlungsstrategien für alle beteiligten Ämter.
- ☞ Verbindliche Kooperationsabsprachen mit externen Partnern.

Ziel:

- ☞ Vollständige Vernetzung aller Ressourcen, sowohl verwaltungsintern wie auch extern

Leitbild der Stadt Bamberg für den Wohnungsnotfall



Weiterentwicklung des Gesamtkonzeptes



Schwerpunkt:

soziale Wohnprojekte für Wohnungsnotfälle, z.B. durch Ausbau von individuellen bedarfsorientierten Wohnformen.

Schaffung von möglichen Zwischenstufen an Wohnformen, insbesondere für junge erwachsene Obdachlose.

Einbeziehung von Erfahrungen/Modellprojekten aus anderen Städten durch Nutzung der beratenden Funktion des Koordinators der Wohnungslosenhilfe in Nordbayern.



Ziel:

Bewohner mit Vermittlungshemmnissen (z.B. Hartz IV Empfänger, eidesstattliche Versicherung etc.) erhalten auf dem freien Markt Zugang zu Normalwohnraum.